

Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 BELGIEN

Das belgische Heer erhält ab sofort Patrouillenfahrzeuge (Long Range Patrol Vehicle, LRPV) vom Typ Fox des britischen Herstellers Jankel. Mit den 108 Fahrzeugen sollen die letzten von in Lizenz Bombardier



Longe Range Patrol Vehicle Jankel Fox für die belgischen Streitkräfte.

hergestellten VW Iltis abgelöst werden. Auf der Basis eines militarisierten 4x4 Toyota Land Cruiser wurden Motor und Elektrik leistungsgesteigert und eine tragende Struktur mit Montagepunkten für Optiken, Waffen und anderes Gerät integriert.

Modularer Schutz kann bedarfsgerecht angebracht werden und ein Transport mit dem Transporthelikopter CH-47 ist möglich.

 POLEN

Entsprechend einer Vereinbarung aus dem Jahr 2013 hat das polnische Heer 105 Kampfpanzer Leopard 2 A 5 und 14 Leopard 2 A 4, die als Ersatzteilsponder verwendet werden, aus Überbeständen der deutschen Armee erhalten.

Zum Gesamtpaket gehören auch 18 Bergepanzer 2 und 200 Mercedes-Benz-LKWs verschiedener Klassen, die bis Mitte 2016 bei der Truppe eintreffen sollen. Bereits 2002 hatte Polen 128 Leopard 2 A 4 von Deutschland erworben, für welche aktuell ein Kampfwertsteigerungsprogramm unter der Bezeichnung Leopard 2 PL Concept geprüft wird.



Leopard 2 PL Concept.

 FRANKREICH

Nexter hat anlässlich der Rüstungsausstellung Milipol in Paris das geschützte 6x6-Radfahrzeug TITUS (Tactical Infantry Transport Utility System) mit Missionsausrüstung für den Einsatz für Aufgaben der inneren Sicherheit vorgestellt.

Das für drei bis zwölf Personen ausgelegte Fahrzeug mit einem Kabinenvolumen von 14 Kubikmetern kann bedarfsgerecht mit Schutz zwischen Level 2 und 4 b, gegen IED und Waffen der RPG-Kategorie, versehen werden. ABC-Schutzbelüftung ist Standard. Das vorgestellte Fahrzeug war mit einer Räumschaufel, einem Personenschutzgitter, nichtlethalen Waffen und einer fern-



Nexter TITUS für die innere Sicherheit.

gesteuerten Waffenstation mit einem 7,62-mm-MG ausgestattet. Für die Lageaufklärung können Kamerasysteme zur Rundumsicht und Aufklärungsroboter eingebaut bzw. mitgeführt werden.

 DEUTSCHLAND

Rheinmetall und die Bundeswehr haben einen Hochenergielaser-Effektor erfolgreich auf einem Schiff der Deutschen Marine auf hoher See getestet. Wie der wehrtechnische Konzern aus Düsseldorf heute mitteilte, adaptierte das Rheinmetall-Team für das Testprogramm einen Hochenergielaser-(HEL-)Effektor der Klasse 10 Kilowatt auf ein Marineleichtgeschütz 27 (MLG 27).

Das Testprogramm umfasste Trackversuche potenzieller Ziele. So wurden unter anderem Unmanned Aerial Vehicles (UAVs) oder Kleinstfahrzeuge auf hoher See verfolgt («getracked»). Weiterhin wurde auch der Einsatz des HEL-Effektors von See gegen stationäre Ziele an Land erprobt.

Mit dem durchgeführten Testprogramm weist Rheinmetall neben der erfolgreichen Adaption des 10-kW-HEL-Effektors an das MLG 27 auch erstmalig Wirkungsergebnisse eines HEL-Effektors im maritimen Einsatz nach. Damit liegen wichtige Erkenntnisse zur Realisierung eines zukünftigen HEL-Effektors für die Marine vor.

 TÜRKEI

Otokar liefert den türkischen Streitkräften mit Cobra II die neueste Version des geschützten taktischen 4x4-Radfahrzeugs.

Die Fahrzeuge im Wert von 47,5 Millionen Euro sollen bis Mitte 2017 ausgeliefert werden. Cobra II ist eine Neuentwicklung



Geschütztes Radfahrzeug Otokar Cobra II.

in der 12-Tonnen-Klasse und bietet neben guter Geländegängigkeit gesteigerten Schutz gegen Beschuss und Minen und einen Zuwachs an Nutzlast und Nutzvolumen für die Integration von Waffenstationen und Missionsausrüstungen.

 USA

Die Beschaffungsorganisation der U.S. Marines hat Teams von SAIC und BAE Systems mit der Entwicklung und Serienbereitstellung des Amphibischen Kampffahrzeugs (Amphibious Combat Vehicle, ACV 1.1) beauftragt. Neben der Lieferung von 13 (und ggf. drei weiteren) Demonstratoren wurde als Option der Serienanlauf mit 60 und die anschließende Produktion von 148



Iveco 8x8 SuperAV als Mitbewerber im Amphibious-Combat-Vehicle-Programm.

ACV bis 2023 vereinbart. BAE Systems hat zusammen mit Iveco den schwimmfähigen 8x8 SuperAV von Iveco nach den ACV-Spezifikationen mit bis zu 13 Sitzplätzen u.a. für den Einsatz im offenen Meer weiterentwickelt. Ende 2017 soll nach Tests entschieden werden, wer die 208 Serienfahrzeuge für die Ausrüstung von sechs Bataillonen herstellen soll.

Patrick Nyfeler 